



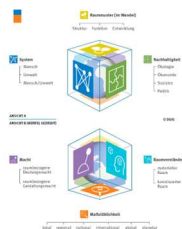
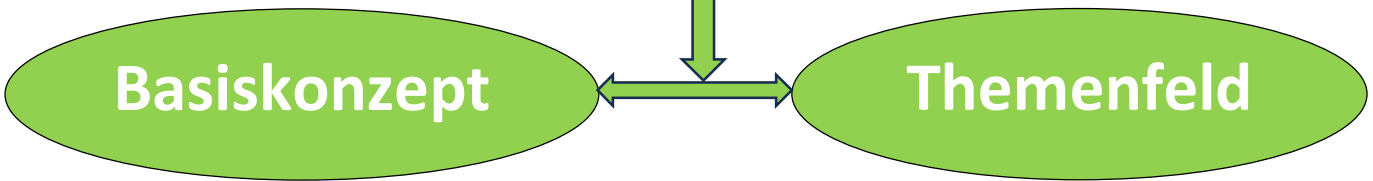
Schulcurriculum Geographie Friedrich-Ebert-Gymnasium Mühlheim am Main

<p>Demokratie und Teilhabe</p> <p>Zivilgesellschaftliches Engagement</p> 	<p>Nachhaltigkeit</p> <p>Lernen in globalen Zusammenhängen</p> 	<p>Digitalität</p> <p>Selbstbestimmtes Leben in der digitalisierten Welt</p>
--	---	--

Geographische Handlungskompetenz (Raumverhaltenskompetenz)

innerhalb einer durch Rechtstaatlichkeit geprägten freiheitlich Demokratischen Grundordnung

Räumliche Orientierungskompetenz	Methoden- und Analysekompetenz	Beurteilungs- und Bewertungskompetenz	Kommunikationskompetenz
<p>RO1 – Geomedien auswerten / mit der Realität in Beziehung setzen</p> <p>RO2 – Orientierungsraaster aufbauen und anwenden</p> <p>RO3 – Maßstabsebenen – Bezüge herstellen</p> <p>RO4 – Kritische Haltung gegenüber Raumdarstellungen</p> <p>RO5 – Konsequenz der Subjektivität von Raumwahrnehmung</p>	<p>MA1 – Fragen stellen, beantworten, Erkenntnisweg reflektieren</p> <p>MA2 – Modelle / Theorien entwickeln, anwenden, Kritik üben</p> <p>MA3 – Geographische Arbeitsmethoden anwenden, Nutzen reflektieren</p> <p>MA4 – Raumbezogene Informationen visualisieren</p> <p>MA5 – Raumsysteme vernetzend darstellen</p> <p>MA6 – Systeme abstrahieren, übertragen, sich selbst darin verorten</p> <p>MA7 – Kritische Haltung entwickeln</p>	<p>BB1 – Geographische Fachurteile fällen</p> <p>BB2 – Subjektive, bewusste Bewertungen aussprechen</p> <p>BB3 – Nachhaltigkeit, Lösungsansätze bewerten können</p> <p>BB4 – Mit Konflikten umgehen können</p>	<p>KK1 – fachlich korrekt und präzise ausdrücken</p> <p>KK2 – Systeme darstellen können</p> <p>KK3 – eigenen Standpunkt vertreten</p> <p>KK4 – Differenzierte Nachhaltigkeitsdiskussionen führen</p> <p>KK5 – umfassende politische Willensbildung, andere Positionen tolerieren</p>



Das Fach Geographie beschäftigt sich mit den aktuellen, zentralen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts und kann als einziges Fach diese Sachverhalte ganzheitlich aus der Perspektive der Natur- und der Gesellschaftswissenschaften beleuchten. Ziel des Geographieunterrichtes am FEG ist es, dass Schülerinnen und Schüler neben geographischem Fachwissen auch die Kompetenzen erwerben, die nötig sind, um eine raumbezogene geographische Handlungskompetenz entwickeln können. D. h., sie sollen befähigt werden, als verantwortungsbewusste Akteurinnen und Akteure raumprägender politischer und wirtschaftlicher Handlungen zu agieren.

Der Geographieunterricht am FEG verbindet die in den Bildungsstandards aufgeführten Kompetenzen, die Basiskonzepte der Geographie und die im Curriculum aufgeführten Themenfelder. Die im Anhang aufgeführten schulintern verbindlichen Themenfelder sind so formuliert, dass zeitlich und inhaltlich unterschiedliche Vertiefungen möglich sind. So können thematisch Bezüge zum aktuellen Geschehen hergestellt und dem entsprechende Kompetenzen (weiter) entwickelt werden.

Themenfelder

<u>Jahrgangsstufe 5</u>	
Orientierung im Raum	Die Erde (Kontinente und Ozeane) Arbeit mit Luftbild und Atlas, Maßstab
Nahraum	Merkmale und Struktur von geographischen Räumen <u>Städtische Räume</u> (z. B. Nutzungsdifferenzierung/ Viertelbildung) oder <u>Ländliche Räume</u> (z. B. Massentierhaltung vs. Ökologische Landwirtschaft) Exkursion (landwirtschaftlicher Betrieb oder stadtgeographische Kartierung) Umweltprobleme und Lösungsstrategien (z. B. Mobilität, Flughafen Frankfurt, ÖPNV-Individualverkehr) Lesen von Diagrammen
Deutschland	Geographische und administrative Gliederung (Großlandschaften, Bundesländer) Raumnutzungskonflikte am Beispiel <u>Nord-/ Ostsee</u> (z. B. ökologische Bedeutung Wattenmeer vs. Tourismus, Energie aus dem Meer) oder <u>Alpen</u> (z. B. Landschaftsschutz vs. Touristische Bedeutung, Verkehrsraum)

<p><u>Jahrgangsstufe 6</u></p> <p>Orientierung im Raum</p> <p>Klima in Europa</p> <p>Wirtschaftsstrukturen in Europa</p>	<p>Gradnetz der Erde, GPS</p> <p>Topographische und funktionale Gliederung Europas, Klimaregionen Klimawandel, Folgen des Klimawandels (in Hessen)</p> <p>Lesen und Erstellen von Klimadiagrammen</p> <p>Ein Wirtschaftsraum Europas, z. B. <u>Großbritannien</u> <i>(Industrialisierung, Strukturwandel, Metropole London)</i> oder <u>Polen</u> <i>(Agrarstaat im Wandel, Rohstoffe)</i> oder <u>Spanien</u> <i>(Tourismus als Wirtschaftsfaktor, Nutzungskonflikte)</i></p>
<p><u>Jahrgangsstufe 8</u></p> <p>Orientierung im Raum</p> <p>Endogene und exogene Kräfte</p> <p>Eingriffe in den Naturhaushalt (Raumbeispiel Sahelzone)</p>	<p>Bewegung der Erde, Jahreszeiten</p> <p>Ursachen und Auswirkungen endogener/ exogener Kräfte <i>(Schalenbau der Erde, Subduktion/ Sea-floor-spreading, Erosion/ Sedimentation, Wirtschaftliche Gunsträume)</i></p> <p><u>Vulkanismus</u> oder <u>Erdbeben</u></p> <p>Arbeit mit Modellen</p> <p>Desertifikation, Bodenerosion Bevölkerungsentwicklung, Migration Lösungsstrategien</p>
<p><u>Jahrgangsstufe 10</u></p> <p>Globale Wirtschaftszentren</p> <p>Globale Ungleichverteilung und nachhaltige Entwicklung</p>	<p>Wirtschaftsstruktur, Standortfaktoren, Bevölkerungsentwicklung,...</p> <p>Merkmale nicht-industrialisierter Staaten, Globalisierung, Entwicklungshemmnisse und -potentiale</p> <p>Projektarbeit mit Präsentation an ausgewählten Raumbeispielen</p> <p>Merkmale nicht-industrialisierter Staaten, Globalisierung, Entwicklungshemmnisse und -potentiale</p> <p><i>(Anbindung an das Methodentraining „Präsentieren“ am FEG: Bewertungskriterien, Struktur, Medieneinsatz, Problemorientierung)</i></p>